

# SONDERREGELUNGEN FÜR DEN 5. Int. Grand-Slam-Magdeburg 2019

	U 13	U 15
<b>Wertungen</b>	gemäß IJF-Kampfgeln (Ippon + Waza-Ari)	gemäß IJF-Kampfgeln (Ippon + Waza-Ari)
<b>Bestrafungen</b> Für alle Erklärungen gehen die Judoka (<=U15) auf die Ausgangsposition zurück! <b>Strafen entscheiden nicht den Kampf!</b> (Aussn.: direktes HSM und zusammengesetztes HSM durch 3 Shido)	gemäß IJF (3 Shido) aber mit Erklärung	gemäß IJF (3 Shido) aber mit Erklärung
<b>Shime-Waza: Würgetechniken in Ne-Waza (am Boden)</b> (Absicht + äußeres Verhalten + Tauglichkeit + Kontrolle → konkrete Gefahr) Anm.: Shime-Waza im Stand und vom Stand zum Boden ist generell verboten	verboten <sup>1,2</sup> MATTE <sup>3</sup> , Erklärung und SHIDO	verboten <sup>1,2</sup> MATTE <sup>3</sup> , Erklärung und SHIDO
<b>Kansetsu-Waza: Hebeltechniken in Ne-Waza (am Boden)</b> (Absicht + äußeres Verhalten + Tauglichkeit + Kontrolle → konkrete Gefahr) Anm.: Kansetsu-Waza im Stand und vom Stand zum Boden ist generell verboten.	erlaubt (für IPPON muss Uke aufgeben)	erlaubt (für IPPON muss Uke aufgeben)
<b>Tani-Otoshi sowie ähnliche Konter-Techniken</b>	erlaubt	erlaubt
<b>alle Angriffe oder das Blocken mit Hand/Händen oder Arm/Armen unterhalb des Gürtels</b> (wenn die Hand des aktiven Arms nicht die Jacke ge Griffen hat/die Aktion nicht Ne-Waza ist)	gemäß IJF-Kampfgeln (Shido) aber mit Erklärung	gemäß IJF-Kampfgeln (Shido) aber mit Erklärung
<b>Aufsetzen von einem Knie oder beiden Knien beim Wurf</b> (erlaubt ist ein "Nachkippen" oder ein bloßes Touchieren der Matte)	verboten <sup>1,2,3,4</sup> techn. Vergehen <sup>9</sup> MATTE (S-M <sup>10</sup> ), Erkl. & SHIDO bei Wdh. <sup>14</sup>	verboten <sup>1,2,3,4</sup> techn. Vergehen <sup>9</sup> MATTE (S-M <sup>10</sup> ), Erkl. & SHIDO bei Wdh. <sup>14</sup>
<b>Abtauchtechniken</b> z.B. Laats-Abtaucher u.ä. bei Abtauchen unter den Schwerpunkt des Gegners bei gleichzeitigem Unterlaufen des Griffs (erlaubt ist aber der klassische Uki-Waza, Yoko-Otoshi)	verboten <sup>1,2,3,4</sup> techn. Vergehen <sup>9</sup> MATTE (S-M <sup>10</sup> ), Erkl. & SHIDO bei Wdh.	verboten <sup>1,2,3,4</sup> techn. Vergehen <sup>9</sup> MATTE (S-M <sup>10</sup> ), Erkl. & SHIDO bei Wdh.
<b>Griff in/um Nacken mit/ohne Judogi zu fassen</b> (Kommt Griff dadurch zustande, daß Uke unterm Arm hergreift, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. MATTE <sup>9</sup> muß bei Stillstand od. frontaler Stellung angesagt werden.)	verboten <sup>1,2,3,4</sup> techn. Vergehen <sup>9</sup> MATTE (S-M <sup>10</sup> ), Erkl. & SHIDO bei Wdh.	verboten <sup>1,2,3,4</sup> techn. Vergehen <sup>9</sup> MATTE (S-M <sup>10</sup> ), Erkl. & SHIDO bei Wdh.
<b>Griff über Schulter oder Arm auf den Rücken</b> (Kommt Griff dadurch zustande, daß Uke unterm Arm hergreift oder sich die Judoka in gegengleicher Auslage befinden <sup>13</sup> oder sich Uke auf einem Knie/beiden Knien befindet, ist dies nicht zu unterbinden. Daraus entstehende Aktionen sind gültig. <sup>15</sup> )	verboten <sup>1,2,3,4</sup> techn. Vergehen <sup>9</sup> MATTE (S-M <sup>10</sup> ), Erkl. & SHIDO bei Wdh.	verboten <sup>1,2,3,4</sup> techn. Vergehen <sup>9</sup> MATTE (S-M <sup>10</sup> ), Erkl. & SHIDO bei Wdh.
<b>Gegendrehtechniken gegen einbeinige Eindrehtechniken</b> (z.B. Uchi-Mata-Gaeshi)	keine Bewertung <sup>2)</sup>	keine Bewertung <sup>2)</sup>
<b>"Reitertechnik" und "Ungvari-Dreher"</b>	verboten <sup>2)</sup> nur MATTE (keine Berücksichtigung einer evtl. Osae-Komi-Zeit)	verboten <sup>2)</sup> nur MATTE (keine Berücksichtigung einer evtl. Osae-Komi-Zeit)
<b>Schließen des Beine bei "Sankaku"</b>	erlaubt für Osae-Komi- und Kansetsu-Waza	erlaubt für Osae-Komi- und Kansetsu-Waza
<b>regelwidriger Judogi<sup>7)</sup> / Sokuteiki-Kontrolle</b>	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HANSOKU-MAKE <sup>8), 9)</sup>	1x Judogi wechseln bei Wdh.: HANSOKU-MAKE <sup>8), 9)</sup>
<b>Anwendung von Art. 27 IJF-Kampfgeln</b> (Verletzung/Krankheit/Unfall)	Art. 27 "Jugend" (IJF-Kampfgeln in der Fassung bis 31.12.2002)	Art. 27 "Jugend" (IJF-Kampfgeln in der Fassung bis 31.12.2002)
<b>Entscheidungssystem Golden Score<sup>10)</sup></b>	keine Anwendung (sof. HANTEI/HIKI-WAKE)	Anwendung gem. IJF-Kampfgeln allerdings 1:30 Minuten Begrenzung
<b>Verfahrensweise bei HANSOKU-MAKE<sup>9)</sup> wegen "Diving"<sup>11)</sup> oder "Verteidigung durch Aufsetzen des Kopfes"</b>	Ausschluß aus der Veranstaltung	Ausschluß aus der Veranstaltung
<b>OSAE-KOMI am Mattenrand</b>	Anwendung gemäß IJF-Kampfgeln (Ippon bei Berührung des Bodens)	Anwendung gemäß IJF-Kampfgeln (Ippon bei Berührung des Bodens)
<b>Verfahrensweise zum Wiegen (Jugendschutz)</b>	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt	m: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose w: 100g Toleranz Wiegen in Unterhose + T-Shirt
<b>Kontrolle an der Waage</b>	gültiger Pass mit Beitragsmarke <sup>12)</sup>	gültiger Pass mit Beitragsmarke <sup>12)</sup>
<b>Effektive Kampfzeit</b>	3:00 Minuten (Pause: 6 min)	3:00 Minuten (Pause: 6 min)
<b>Wettkampffläche</b>	Minimale Kampffläche	5 m * 5 m
	Maximale Kampffläche	10 m * 10 m
	Sicherheitsfläche um die Kampffläche	3 m
	Sicherheitsfläche zwischen zwei Kampfflächen	3 m - 4 m

<sup>1)</sup> Ist Uke nach Maßgabe der medizinisch Verantwortlichen durch die verbotene Aktion kampfunfähig, so verliert Tori gemäß Art. 27 a.F. den Kampf.

<sup>2)</sup> Die Technik ist bei Hantei-Entscheidungen nicht als KINSA, Angriff, Aktivität oder positives Judo zu werten.

<sup>3)</sup> SONO-MAMA (bzw. direkt SHIDO in Kansetsu- oder Shime-Waza), sofern sich Uke in einer Vorteilsposition befindet.

<sup>4)</sup> Die Technik darf nicht als inaktivitätsunterbrechende Handlung im Sinne des Art. 25 Bst. a Nr. 10 IJF-Kampfgeln interpretiert werden.

<sup>5)</sup> Technische Vergehen werden beim ersten Mal belehrt und erst im Wiederholungsfalle bestraft.

<sup>6)</sup> In diesem Fall ist wieder zu belehren noch zu bestrafen.

<sup>7)</sup> Die Breite der Rückenmatte wird im Bereich des DJB nicht kontrolliert. Die ab 01.01.2014 auf EJU-/IJF-Ebene geltenden neuen Judogi-Maße werden innerhalb des DJB nicht berücksichtigt. Auf EJU-/IJF-Ebene sind offizielle Rückenaufnäher erforderlich, ebenso allen Deutschen-Meisterschaften ab der U 21 sowie in den Bundesligen. Die Kontrolle der Rückennummer wird auf DJB-Ebene während des offiziellen Wiegens durchgeführt. Dazu hat jeder Teilnehmer seine beiden Judogi (1x weiß und 1x blau) vorzuzeigen. Ab der U18 und ab Gruppenebene darf nur ein Vereins-, ein Leistungs- und ein Kaderabzeichen am Judogi getragen werden.

<sup>8)</sup> Diesem direkten HANSOKU-MAKE folgt wegen Täuschungsabsicht der Ausschluß aus dem Wettkampf.

<sup>9)</sup> Im Falle eines direkten Hansoku-Make verliert der Judoka grundsätzlich nicht seine Platzierung (bzw. seine Qualifikation zur nächsten Ebene). Dies kann nur aufgrund einer Entscheidung der Wettkampfleitung bei absichtlicher grober Unsportlichkeit geschehen.

<sup>10)</sup> Wenn beide Kämpfer am Ende der regulären Kampfzeit keine Wertung haben oder die Wertungen gleich sind, geht der Kampf in Golden Score weiter, unabhängig davon, wie viel Shidos gegeben wurden. Alle Wertungen und/oder Strafen aus der regulären Kampfzeit bleiben auf der Anzeigetafel bestehen.

<sup>11)</sup> Art. 25 Kampfgeln der IJF:

Bei der Ausführung oder bei dem Versuch der Ausführung solcher Techniken wie Uchi-Mata, Harai-Goshi etc. durch das Beugen nach vorn und unten den Kopf zuerst in die Tatami zu "tauchen", ist mit HANSOKU-MAKE zu bestrafen.

<sup>12)</sup> Die Beitragsmarke des laufenden Jahres ist ab dem 01.03. vorzulegen. Vorher muss die Beitragsmarke des vergangenen Jahres vorgelegt werden.

<sup>13)</sup> Auch bei gegengleicher Auslage darf Uke nur um den Kopf/Nacken/Schulter greifen, wenn Toris Hand unter dem Arm auf den Rücken geht um eine Technik wie z. B. O-goshi anzusetzen.

<sup>14)</sup> Muß Tori infolge eines Hüftblocks von Uke ein Knie aufsetzen, so ist dies nicht zu bestrafen. Etwas anderes gilt, wenn Tori sich nach dem Hüftblock stabilisiert hat und erst dann ein Knie aufsetzt.

<sup>15)</sup> MATTE muß bei Stillstand oder frontaler Stellung angesagt werden.